

Mittwoch, 26. Mai 2021, Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell, Seite 13

Bestzeit für Pütz bei erstem Lauf seit 2019

Leichtathletik: 23-jähriger Greimersburger gewinnt in Koblenz über 800 Metern in 1:55,73 Minuten – Nur 15 Starter bei Mini-Internationale

Koblenz. Das kleinste Mini-Internationale der Geschichte in Koblenz war für Yannick Pütz eine feine Sache. Der 23-Jährige Greimersburger, der für die LG Rhein-Wied startet, verbesserte in seinem coronabedingt ersten 800-Meter-Rennen seit fast zwei Jahren überraschend seine persönliche Bestzeit um 27 Hundertstelsekunden auf 1:55,73 Minuten. Damit besiegte der Mittelstreckler, der bei den letzten drei Rheinlandmeisterschaften (2017 bis 2019) jeweils den 800-Meter-Titel gewann, am in Koblenz den Belgier Ward Janssen (1:58,98 Minuten) klar.

Traurig: Nur insgesamt 15 Sportler nahmen am traditionsreichen Mini-Internationalen teil, das in früheren Jahren Hunderte Läufer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anzog. Dass die Felder wegen der Einschränkungen durch die Pandemie kleiner sein würden, war klar. So waren nur Kaderathleten und Berufssportler zugelassen.

In Mainz wurden einen Tag später am Pfingstsonntag unter ähnlichen Voraussetzungen allerdings rund 260 Starts gezählt. Ein Trainer eines großen Leichtathletikvereins nannte die unglückliche Terminierung in Koblenz als Grund. Bei vielen anderen Läuferabenden sind außerdem Tempomacher in allen Rennen mittlerweile Gang und Gäbe.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.